

Vor Corona hatte der Tourismus in Island exorbitante Wachstumszahlen vorzuweisen. Die Reisebranche rückte vor auf Platz zwei der stärksten [Wirtschaftstreiber in Island](#). Dann kam Corona, und der Tourismus brach zusammen.



Touristen sind wieder zahlreich an den heißen Quellen im Haukadalur vertreten. (Foto: *Ethan Hu*)

Heute meldet das Statistische Amt Islands, der isländische Tourismus ist zurück in der Spur, in der er schon vor der Pandemie gewesen ist.

Der Umsatz mit touristischen Aktivitäten betrug im Zeitraum Mai-Juni 2022 139 Mrd. ISK (rund 990 Mio. Euro), was dem Umsatz von vor der Covid 19-Pandemie entspricht.

Den MwSt.-Berichten zufolge war der Umsatz im Mai-Juni 2022 sogar um 19 % höher als im gleichen Zeitraum 2019. Es gibt große Unterschiede in den Tendenzen innerhalb der mit dem Tourismus verbundenen Branchen. Der Umsatz in der Gastronomie z.B. stieg um 33 %

und in der Personenbeförderung im Luftverkehr um 7 %.

Der Umsatz im Großhandel mit Kraftstoffen war im Mai-Juni 2022 mehr als doppelt so hoch wie im gleichen Zeitraum 2021, eine Folge der höheren Preise und des gestiegenen Verbrauchs.

Man muss berücksichtigen, dass die Kraftstoff- und Energiepreise zuletzt stark gestiegen sind und die Umsatzzuwächse zum Teil darauf zurückzuführen sind, ohne, dass mehr Touristen im Land gewesen wären.

Beispielsweise stieg in diesem Zeitraum der Preis für Kraftstoffe um 37 %, und der Verbrauch stieg unter anderem aufgrund von mehr Touristen und mehr internationalen Flügen als im Jahr 2021.

Mehrwertsteuer-Umsatz Mai-Juni 2022 in Island nach Branche

Quelle: [statice.is](https://www.statice.is)

Unser QUIZ zum Thema ISLAND

[Wie gut kennen Sie Island?](#)